

STADT KAMEN

Umwelt- und Klimaschutzausschuss

16. Mai 2022



Kamen gemeinsam gestalten.

STADT KAMEN

TOP 1:

Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers
nebst Stellvertretung

TOP 2: Einwohnerfragestunde

TOP 3:

Konzept für E-Ladestationen im Kamener Stadtgebiet

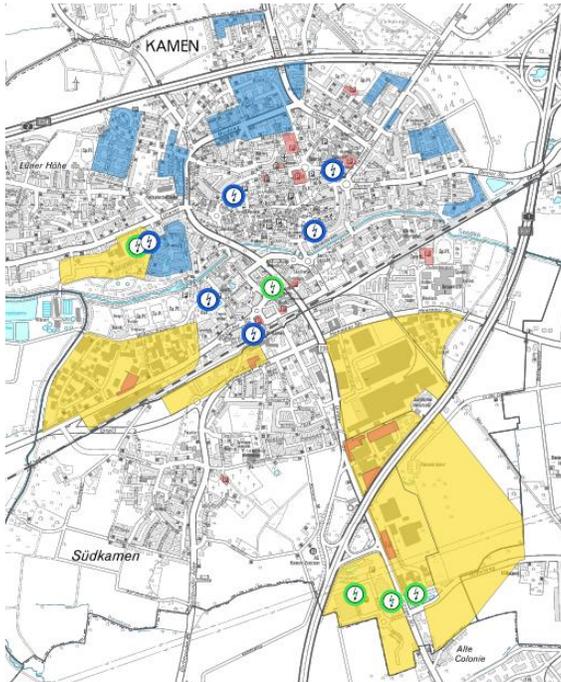
3.1 Sachstandsinformation durch den Geschäftsführer der Gemeinschaftsstadtwerke Kamen, Bergkamen, Bönen, **Herrn Baudrexl** sowie weiteres Vorgehen

Ausbau öffentliche Ladeinfrastruktur

 Kamen

Kamen, den 16.05.2022

Kamen - Stadtzentrum



Kamen - Methler



Kamen - Heeren



Legende

-  E-Ladesäulen
- Planungsstatus:
 -  aktueller Bestand LIS
 -  vorrangige Standorte
 -  verdichtetes Wohnen
 -  Parkplatzflächen
 -  Gewerbeflächen

Übersichtsplan Planung LIS Kamen

FB Bauen, Planung, Umwelt
Datum: 10.03.2021 Gez.: Ben

Edelkirchenhof - Reckhof



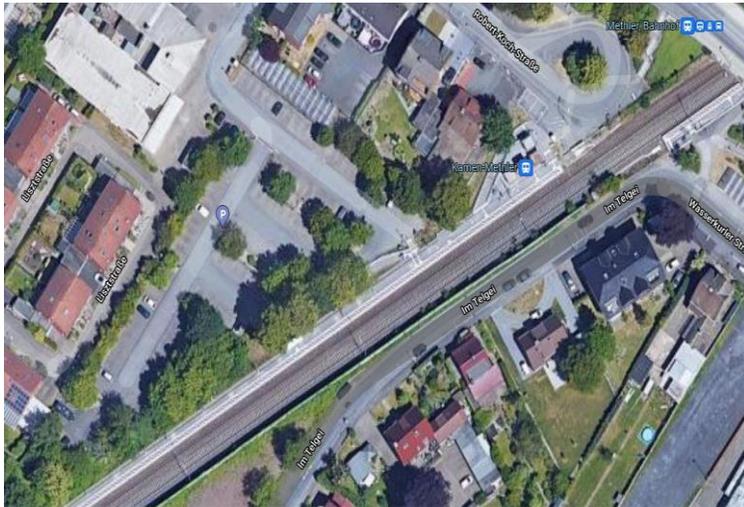
Nordenmauer – Parkplatz Sporthalle/Gymnasium



Koepeplatz Parkplatz



Parkplatz Bahnhof Methler



Alternative: Heimstr. / Germaniastr.



Am Bahnhof



- Überprüfung der Stromauslastung notwendig
- evtl. Verstärkung des Hausanschlusses im Nachgang

Einfach sicher versorgt

GSW



TOP 3.1: Weiteres Vorgehen

- Kooperation mit GSW besitzt erste Priorität
- Dokument „Richtlinie zum Errichten von Elektroladeinfrastruktur im öffentlichen Raum in Kamen“ befindet sich in Abstimmung
- Registrierung Kamener Standorte u. a. auf der Internetseite www.flaechentool.de, der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur des BMDV
- Abstimmung mit dem **Kreis Unna** über konzertiertes Vorgehen hinsichtlich eines Gesamtkonzeptes (Siehe Klimaschutzkonzept des Kreis Unna 2022)
Kontakt zu **Rolf Alexander** (neuer Mobilitätsmanager des Kreis Unna seit dem 01.04) ist hergestellt



TOP 3.2:

Sachstandsbericht zur Erarbeitung eines Konzepts für den
Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektroautos
hier: Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

TOP 4:

Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes für die Gesamtstadt,
Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes für den
Stadtteil Methler sowie

Erstellung eines Energetischen Quartierskonzeptes für den
Stadtteil Methler

Stand der Vergabe und Darstellung der Prozessstruktur

TOP 4: Klimarelevante Konzepte 2022

- Die Bietergemeinschaft ICM, Bottrop und Gertec, Essen wurden mit der Erarbeitung der Konzepte beauftragt
- ICM: InnovationCity Ruhr, Modellstadt Bottrop, Erarbeitung Konzepte für den klimagerechten Stadtumbau → Quartiersebene / Methler
- Gertec: u.a. Klimaschutzkonzept für den Kreis Unna, 40 Jahre Erfahrung im Klimaschutz → Gesamtstädtische Ebene
- Bietergemeinschaft hat in der Vergangenheit bereits viele Projekte gemeinsam bearbeitet

TOP 4: Klimarelevante Konzepte 2022

- Eine umfangreiche **Akteurs- und Bürgerbeteiligung** ist vorgesehen. U. a.:
- Einbindung des Klimaschutzgremiums sowie Auftakt- und Abschlussforum
- Einrichtung einer Lenkungsgruppe
- Vorstellung und Bericht in politischen Gremien
- Workshops verwaltungsintern sowie mit Externen
- Stadtteilspaziergang
- Onlinebeteiligungskarte und Onlinefragebogen
- Präsentation des Gesamtprozesses nach der Sommerpause durch die Auftragnehmer

TOP 5:
Kommunales
Förderprogramm der
Stadt Kamen für die
Dachbegrünung von
Garagen und Carports
hier: Beschlussfassung



TOP 6:

Klimaschutzgremium

Bericht der Verwaltung

- Rund 70 Personen waren am 02.11.2021 in der Stadthalle mit dabei
- 15 Akteure (GSW, GWA, VZ, Krankenhaus, Naturfreunde, etc.), 13 Bürgerinnen und Bürger, 17 Politik, 5 Schule sowie Mitarbeiter der Verwaltung und externe Moderation
- Nach allgemeiner Einführung wurde in 5 Kleingruppen diskutiert
- Ergebnisse wurden in einer Dokumentation gebündelt und an den gesamten Verteiler verschickt
- Die Erwartungshaltung darf nicht sein:
„Ich gehe dahin und jemand Anders setzt meine Ideen um!“
das „Ziel“ muss sein: „Ich gehe dahin, denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen!“
- Die Menschen sensibilisieren und zum Mitmachen motivieren

TOP 6:

Klimaschutzgremium

Bericht der Verwaltung

- Alle Teilnehmer haben den Hinweis erhalten, dass sie mit Ihren Ideen auch zu den Veranstaltungen vom Bürgerhaushalt gehen können
- Ein Save the date für den 02. Juni ist bereits raus
- Punkte für die Tagesordnung:
 - Ausblick Klimaschutzkonzept und Konzepte Methler
 - Klimaschutz im Alltag/aktuelles aus der Verwaltung
 - Blick in die Praxis: Klimaschutz am Hellmig-Krankenhaus in Kamen
 - Arbeitsschritt Schwerpunktsetzung für das Gremium anhand der Themensammlung
 - Netzwerkpause
 - Bündelung der Ergebnisse und Ausblick

TOP 7: Plakate Beetpatenschaften und Wiesenschilder „Artenreich“ Bericht der Verwaltung

**Plakate A0 in der ganzen Stadt
nach der Landtagswahl**



TOP 7:



Ich bin nicht ungepflegt,
ich bin (ein)

Artenreich

Hier darf Vielfalt entstehen,
denn gemäht wird nur
zweimal im Jahr.

Bitte halten Sie die
Fläche sauber.

Gemeinschaftsaufgabe
KLIMASCHUTZ

STADT KAMEN

AluDibond Schilder auf A4

TOP 7:



Artenreich

Es braucht nur rund drei Wochen, bis sich Insekten über einen ungemähten Rasen freuen. Quasi Insektenschutz vom Liegestuhl aus organisiert. Für noch mehr Artenreichtum und blühende Flächen beachten Sie bitte folgende Punkte:

Vorbereitung: Gras und Pflanzen müssen vorab entfernt werden. Der Boden sollte vor der Aussaat nach Möglichkeit einige Wochen ruhen, damit Krautwuchs entfernt werden kann. Direkt vor der Aussaat den Boden leicht auflockern und feinkrümelig glattziehen.

Aussaat: Von Mitte März bis Anfang Mai ist der Zeitpunkt für die Frühjahrsaussaat, von Mitte August bis Ende September ist der Zeitpunkt für die Spätsommersaat. Drücken Sie das Saatgut leicht an. Es darf nicht in den Boden eingearbeitet werden. Um Vogelfraß zu vermeiden, kann das Saatgut leicht mit Sand oder Heu abgedeckt werden. Zum Keimen braucht es Feuchtigkeit.

Pflege: Wildblumen mögen mageren, sandhaltigen Boden. Verzichten Sie auf Dünger. Die erste Mahd* ist Ende Mai bis Anfang Juni. Die zweite Mahd ist Ende September bis Anfang Oktober. Lassen Sie das Schnittgut jeweils rund 3 Tage liegen, damit die Pflanzen aussamen können. Räumen Sie es danach ab.

Informationen zum Saatgut: Hersteller Rieger-Hofmann, regionales Saatgut, bitte dunkel und trocken lagern sowie zeitnah aussäen
Foto: Dietmar Deifuß Photography, Kamen-Methler | **Druck:** 100 % Recyclingpapier; Comgraph, Kamen-Heeren-Werve | *Mahd = Mähen

Die Stadt Kamen ist Mitglied im Netzwerk

KOMMUNEN
für biologische Vielfalt

Postkarte für die Verteilung von 3 kg regionalem Saatgut von Rieger-Hofmann

TOP 8: Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1: Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

TOP 2: Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung